

Hofamt Priel aktuell

volkspartei
hofamt priel



Nr. 1 | Februar 2014 | Zugestellt durch Post.at

www.vphofamtpriel.at



Der ÖAAB Schitag findet heuer am 22. Februar statt und führt nach Hinterstoder

Terminvorschau

Fr, 7. Feb, 18:30 Uhr	Fackelwanderung, GH Hinterleithner, Weins
Sa, 15. Feb, 20:30 Uhr	Hofamt Prieler Ball, Gemeindezentrum
Sa, 22. Feb, 6:30 Uhr	ÖAAB - Schitag Hinterstoder
Sa, 15. März, 9 - 12 Uhr	Kinderbasar im Gemeindezentrum
Sa, 22. März, 14 Uhr	Preisschnapsen, Gemeindezentrum
Sa, 12. April, 19:30 Uhr	Frühlingskonzert Musikverein, Hauptschule
Sa, 26. April	Maibaumaufstellen, GH Hinterleithner

ÖVP

Hofamt Priel

Wir sind für Sie da!



Liebe Hofamt Prielerinnen!
Liebe Hofamt Prieler!
Liebe Jugend!



Anscheinend lässt der Winter auf sich warten.

Die frühlingshaften Temperaturen motivieren uns die nächsten Projekte zu finalisieren.

Für heuer haben wir größere Strassenbauprojekte zu realisieren.

Bei der Budgetberatung mit den Land und der Gemeindeaufsicht konnten wir einen Betrag von 150.000 Euro Bedarfszuweisung fixieren.

Mit dem sich abzeichnenden Überschuss aus dem Vorjahr dazu, haben wir eine solide Finanzierungsbasis.

Ein besonderes Anliegen ist mir der Kreuzungsbereich Landesstraße –

Holzian – Fürholzzeile, da es durch Sichtbehinderung des Öfteren brenzlige Situationen gibt und auch immer wieder Unfälle passieren. Ich habe bei der Bezirkshauptmannschaft eine Überprüfung und Verkehrsverhandlung bereits beantragt.

Mit dem Leiter der Strassenbauabteilung Hofrat Schober, dem Verkehrsplaner und der Strassenmeisterei habe ich eine Begehung vorgenommen, mit dem Ergebnis mehrere Varianten auszuarbeiten und der Behörde zur Beurteilung vorzulegen. Wir können nicht noch länger warten, bis vielleicht noch mehr passiert.

Ich möchte sie noch auf die Möglich-

keit des Ansuchens eines Heizkostenzuschusses von 150 Euro durch das Land NÖ hinweisen.

Ich darf sie auch herzlich einladen im Namen der Hofamt Priel Volkspartei und des ÖAAB am Schitag am 22. Februar 2014 und Preisschnapsen am 22. März 2014 teil zu nehmen. Mit ihrem Besuch des Hofamt Priel Ball's am 15. Februar 2014 unter dem Motto „Ball der Herzen“ kann gemeinsam ein unvergesslicher Abend verbracht werden. Auch die Fackelwanderung, heuer am 7. Februar in Weins, soll unsere Gemeinschaft stärken.

Wir, die Funktionäre und Gemeinderäte der Hofamt Priel Volkspartei stehen ihnen gerne zu Verfügung.

Herzlichst Ihr
Gemeindeparteiobmann,
Bürgermeister

Friedrich Buchberger

Arbeiterkammerwahl 2014

Achtung Lehrlinge

Zur Arbeiterkammerwahl wird über 140.000 Landsleuten das automatische Wahlrecht verwehrt – sie müssen sich in die Wählerevidenz hinein reklamieren. Dazu zählen **Lehrlinge, Karenzierte, Geringfügig Beschäftigte, Präsenz- und Zivildienstler, freie Dienstnehmer sowie Arbeitslose**. Entsprechende Formulare zur Aufnahme in die Wählerevidenz liegen am Gemeindeamt auf.

Ziel muss es sein, zu informieren und bei der Aufnahme in die Wählerevidenz zu helfen. Der Stichtag dafür ist der 21. Jänner – d.h. die Formulare können ab sofort an das AKNÖ-Wahlbüro geschickt werden (Adresse steht unten am Formular), die Einreichfrist endet mit Ende März.

Für Fragen stehen euch mein Team und ich jederzeit zur Verfügung

ÖAAB Schitag

am Samstag, den 22. Februar 2014
ins Schigebiet Hinterstoder

Kosten:

Fahrt und Keycard

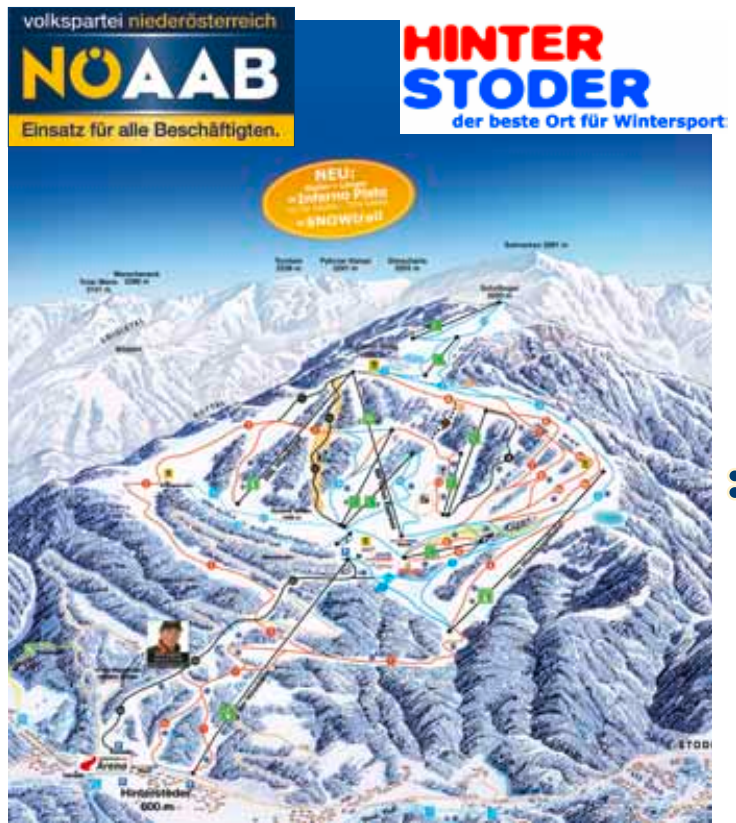
Erwachsene: € 45,--
Kinder (Jg. 1999-2009): € 30,--

Abfahrt:

6:30 Uhr vom Gemeindezentrum
bzw. Feuerwehrhaus Weins

Anmeldungen und Bezahlung bis 17. Februar bei:

Peter Koch 0664/4869268
Johann Wurzer 0676/7223643
Alexander Heiligenbrunner 0699/12261929



NÖ Heizkostenzuschuss

2013/2014



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozialbedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

» BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- » BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- » BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- » sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Beantragung kann noch bis spätestens Ende April 2014 am Gemeindeamt erfolgen.

Bitte nehmen Sie zur Beantragung sämtliche Einkommensnachweise mit.

Einladung zur Fackelwanderung in Weins

Freitag, 7. Februar 2014
Abmarsch 18:30 Uhr
beim GH Hinterleithner
in Weins

Wir gratulieren herzlich



Herrn Leopold Jaidhauser zum 70. Geburtstag



Herrn Franz Wurzer zum 60. Geburtstag

volkspartei
niederösterreich

voraus denken.
voran gehen.

Dem Land zugute.
Den Menschen zuliebe.

www.vpnoe.at

volkspartei
hofamt priel

DA bin ich dabei!

Informationen und weitere Fotos
finden Sie auf unserer Homepage
www.vphofamtpriel.at

Preisschnapsen

1. Preis: **300 €**

2. Preis: **200 €**

3. Preis: **100 €**
(4. - 16. weitere Sachpreise)

Kartenpreis: 5 € (max 5 pro Spieler)

Samstag 22. März 14

Gemeindezentrum
HOFAMT PRIEL - Dorfplatz 1

Beginn: 14.00 Uhr

Karten liegen auf:
Dorfcafe Siglinde Gilly

oder
Heiligenbrunner Alexander
0699/12 26 19 29

DER ÖAAB HOFAMT PRIEL WÜNSCHT GUTE UNTERHALTUNG UND GLÜCK BEIM SPIEL!

Othmar Karas - Spitzenkandidat für Europa



Die ÖVP ist DIE Europapartei in Österreich. Deshalb startet die ÖVP mit einer klar pro-europäischen Linie in die Vorbereitungen für die EU-Wahl am 25. Mai 2014. Der Spitzenkandidat für die ÖVP ist der Vizepräsident des Europaparlaments Othmar Karas.

Wir brauchen die besten Köpfe, die sich in Brüssel durchsetzen können. Deshalb ist Othmar Karas unser Kandidat für die EU-Wahl“, sagt ÖVP-Bundesparteiobmann Michael Spindelegger nach dem einstimmigen Beschluss des ÖVP-Bundesparteivorstands, Othmar Karas zum Spitzenkandidaten für die

Fundierter Brüssel-Kenner

EU-Wahl 2014 zu ernennen. Denn Othmar Karas ist als Vizepräsident des EU-Parlamentserhochrangigste österreichische Politiker in der Europäischen Union, hat sich über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg Anerkennung erworben und genießt das Vertrauen der EU-Parlamentarier. Er hat bereits bewiesen, dass er ein starker Fürsprecher für den europäischen Gedanken

und ein würdiger Vertreter Österreichs ist. „Othmar Karas ist der Spitzenkandidat für alle pro-europäischen Kräfte in Österreich“, betont Michael Spindelegger.

Mit Othmar Karas geht ein fundierter Brüssel-Kenner als ÖVP-Spitzenkandidat für die Europawahl ins Rennen. „Ich möchte der Kandidat für alle Österreicher sein und die Stimmen aller Österreicher gewinnen, die Europa stärken und gestalten wollen.“ Sein Ziel ist es, eine starke Stimme „für die Mutigen

Platz eins verteidigen

und Zukunftsgewandten“ in Österreich zu sein. Die EU-Wahl am 25. Mai 2014 wird eine Richtungsentscheidung: „Es geht um den richtigen Weg für Österreich in einem gemeinsamen und starken Weg für Europa oder den falschen Weg in die Isolierung unseres

Landes“, hebt Othmar Karas die Wichtigkeit dieser Wahl hervor.

Michael Spindelegger dazu: „Ein starkes Österreich in einem starken Europa – das ist der klare Weg der ÖVP.“ Denn 2009 siegte die ÖVP mit

30 Prozent der Stimmen und war mit sechs Mandaten die klar stärkste österreichische Kraft im EU-Parlament. Das Ziel für die EU-Wahl 2014 ist klar: Die ÖVP will Platz eins verteidigen! ■

www.othmar-karas.at

Othmar Karas

- Vizepräsident des Europäischen Parlaments, gewählt 2012 mit Stimmen aller Parteien
- Seit 1999 Abgeordneter zum Europaparlament
- 1995 bis 1999 Generalsekretär der ÖVP
- Seit 1998 ist er Präsident des Hilfswerks Österreich
- Initiator und Sprecher des überparteilichen Bürgerforums Europa 2020
- Universitätslektor an der Universität Wien
- Ehrenprofessor an der Donau-Universität Krems

Hauptanliegen:

- Europa handlungsfähiger, wettbewerbsfähiger und solidarischer machen
- Stärkung der Demokratie und ein verbesserter Dialog mit den Bürgern
- Starke Wirtschaft und stabile Währung
- Klein- und Mittelbetriebe unterstützen



Foto © Stöckl

Die ÖVP hat sich durchgesetzt: Keine neuen Steuern auf Vermögen, dafür sorgsames Haushalten und Impulse für die Wirtschaft.

Das Team der besten Köpfe



Foto © ÖVP/Glaser

Zweiter Nationalratspräsident Karlheinz Kopf, Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, Lebensminister Andrä Rupprechter, Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Finanzstaatssekretär Jochen Danninger, Vizekanzler und Finanzminister Michael Spindelegger, Außenminister Sebastian Kurz, Familienministerin Sophie Karmasin, Klubobmann Reinhold Lopatka, Justizminister Wolfgang Brandstetter, ÖVP-Generalsekretär Gernot Blümel (v.l.).

Maßnahmen für Arbeitsplätze, Wachstum und Familien, Reformen, keine Substanzsteuern und keine neuen Schulden. So schaffen Michael Spindelegger und das ÖVP-Team ein besseres Österreich für die nächsten Generationen. Das Regierungsabkommen trägt jedenfalls eine schwarze Handschrift.

Wir haben Qualität vor Tempo gestellt, hart verhandelt und viel erreicht: Maßnahmen für Arbeitsplätze, echte Reformen, keine neuen Steuern auf Vermögen und keine neuen Schulden“, fasst ÖVP-Bundesparteiobmann Michael Spindelegger die Regierungsverhandlungen zusammen. „Der Grundsatz

Reformpakt für Österreich

ist: Was sich bewährt hat, wird abgesichert, was nicht mehr zeitgemäß ist, wird verändert, und was unsere Kinder übermäßig belastet, wird abgebaut.“ Österreich bleibt nur mit einer starken Wirtschaft und nachhaltigem Wachstum am Erfolgsweg. Der zusätzliche Finanzbedarf für die nächsten Jahre wird durch Strukturreformen und Einsparungen bewältigt. Das strukturelle Nulldefizit 2016

ist auf Schiene. „Trotz Spar-drucks schnüren wir ein starkes Wirtschaftspaket und setzen Impulse für neue, gute Arbeitsplätze. Wir gehen Reformen im Pensionsbereich an, um die Pensionen für unsere Kinder zu sichern“, betont Michael Spindelegger. Die ÖVP hat zudem Strukturmaßnahmen durchgesetzt: eine Obergrenze bei Verwaltungsausgaben und das Beseitigen von Doppelgleisigkeiten zwischen Bund und Ländern. Im Bildungsbereich bleibt ein differenziertes Sys-

Experten in ihren Bereichen

tem mit Gymnasium erhalten. Michael Spindelegger: „Um der Zukunft gerecht zu werden, wird die Politik vielen Menschen einiges abverlangen. Aber auch wir werden uns selbst so viel wie möglich abverlangen.“ Mit der Erhöhung der Fami-

lienbeihilfe zeigt die ÖVP auch ganz klar: Was vor der Wahl versprochen wurde, wird von der Regierung im kommenden Jahr umgesetzt. Die ÖVP geht mit einem Team der besten Köpfe in die Legislaturperiode. Michael Spindelegger war bei der Auswahl der Minister und Staatssekretäre wichtig, „dass

alle Experten in ihren Bereichen sind. Unser Team ist urban und geerdet, kreativ und fleißig und wird in der Koalition mit der SPÖ das Beste für Österreich geben“, betont Spindelegger. Mit Fleiß und Tatkraft wird die ÖVP an wichtigen Entscheidungen arbeiten, um Österreich weiter nach vorne zu bringen. ■

Versprochen – Gehalten

- **Keine neuen Steuern auf Vermögen:** Substanzbesteuerung verhindert
- **Konsolidierungspfad fortsetzen:** Strukturelles Nulldefizit 2016, also **keine neuen Schulden**
- **Neue und gute Arbeitsplätze:** Senkung der Lohnnebenkosten, Aufwertung der Lehre
- Erhöhung der **Familienbeihilfe**
- **Beibehaltung des differenzierten Schulsystems:** Gymnasium bleibt!
- **Echte Reformen bei Pensionen:** Steigerung faktisches Pensionsantrittsalter, Bonus-Malus-System in Unternehmen
- **Privatisierungen:** ÖIAG Neu kommt, Erlöse in Forschungsinvestitionen

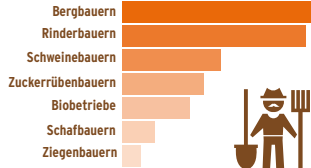
Wir sind

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN

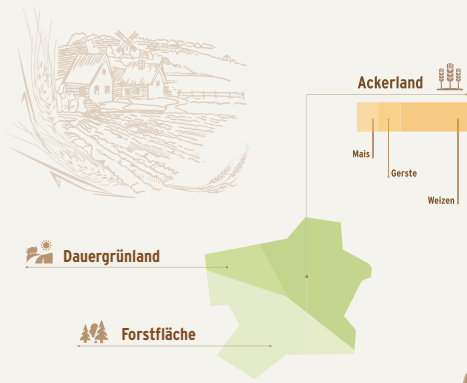
» Wir sind Niederösterreichs Bauern. Frauen und Männer. Jung und Alt. Familien und Kinder. Niederösterreich ist unser Zuhause. Und das ist unsere Geschichte.«

das sind ungefähr 17 pro Gemeinde!

41.570 Betriebe!



Niederösterreichischer Bauernbund
AUS LIEBE ZUM LAND



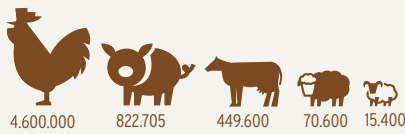
» Unsere Arbeit ist unsere Herzensaufgabe. Weil wir wissen: Unsere Landschaft ist nur so schön, wie wir sie pflegen.

Und unser Essen nur so gesund, wie wir drauf achten. Das sind wir uns schuldig. Und allen, die diesen schönsten Fleck Erde mit uns teilen.

Denn wir wissen: Etwas Billiges gibt es nicht. Alles im Leben hat seinen Preis. Die Frage ist nur, wer ihn bezahlt und womit.«



das sind 3 Hühner pro Einwohner!



Die Welt entwickelt sich jeden Tag weiter. Und wir mit ihr.

Auch wir denken unternehmerisch. Und wir freuen uns, wenn unsere Kinder das weiterführen, was wir begonnen haben. Weil unser Herz daran hängt.



jeder dritte Hof wird von einer Frau geführt

» Die Natur ist reich, wenn wir sie respektvoll behandeln. Darum tun wir das, was wir tun, nicht nur für uns.

Sondern für alle, die in Niederösterreich leben. Oder sich am Reichtum von Niederösterreichs Natur erfreuen.«

2 von 3 Österreichischen Flaschen Wein werden in Niederösterreich produziert

Und 1/4 jeder Flasche auch in Niederösterreich getrunken

3 von 4 Betrieben werden weitergeführt.



1 Bauer versorgt 159 Niederösterreicher!

jeder zweite Hofübernehmer wird in den nächsten Jahren bereits eine Natur haben!



» Wir sorgen für Arbeitsplätze in der Region und investieren in die Zukunft.«

Niederösterreichs Bauern erzielen eine Wertschöpfung von 1,2 Mrd.

Sowohl investiert jeder der 41.570 Betriebe. Jedes Jahr! Jeder Betrieb sichert damit 3 Arbeitsplätze
24.000 Euro/Jahr

DA SCHAU'N WIR DRAUF.



Einladung zum

Hof@mt Prieler Ball

Samstag, 15. Februar 2014

im Gemeindezentrum Hofamt Priel

Musik: **"Alpenfeuer"** und **"Hot Beat"**

Die ÖVP Hofamt Priel freut sich auf Ihren Besuch



ROMANTIKBAR
HERZ-SCHMERZBAR
SEIDELBAR

Eintritt:
bis 21 Uhr € 5,--
ab 21 Uhr € 6,--
Beginn:
20:30 Uhr